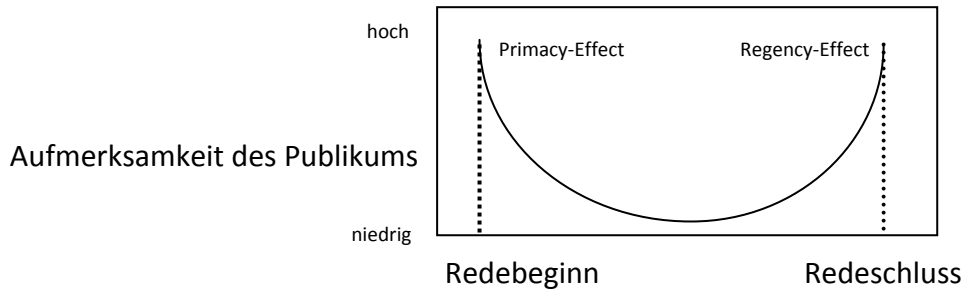


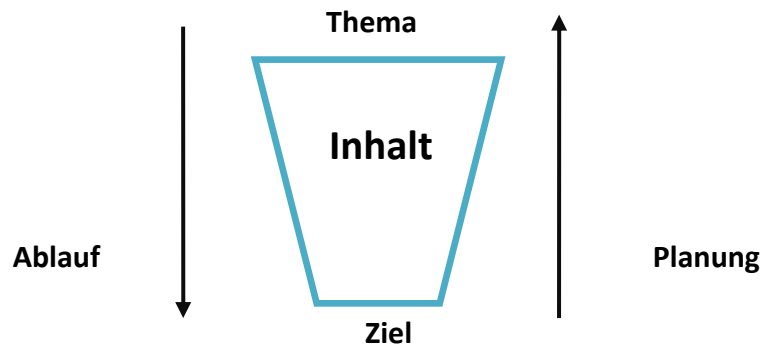
Präsentieren – gut zu wissen

Vergessen Sie nie auf Ihre ZuhörerInnen!



ZAPP-Wirkung \longrightarrow innerhalb von **7 Sekunden** fällt die Entscheidung
- zuhören/zusehen oder umschalten/abschalten

... daher = **Planung** einer Präsentation¹



Was dabei wichtig ist ...

Präsentator/in

- Wer
- Wie
- Was
- Wann
- Wo

Präsentationsmittel

siehe nächste Seite






Teilnehmer/innen

- Alter, Beruf, ...
- Vorwissen
- Einstellungen/Werte
- Nutzen für die Zuhörer



¹ (A. Siegmund; Pädagogische Hochschule Heidelberg, 2006)

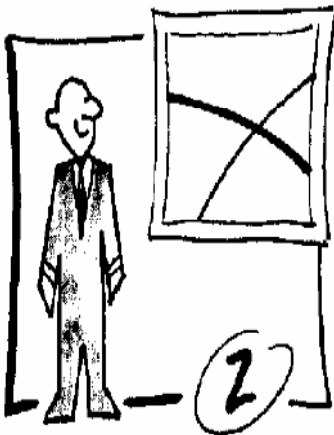
Bewertung verschiedener Präsentationsmittel

Präsentationsmittel	Vorteile	Nachteile
Flipchart 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Informationen möglich • vorbereitet oder spontan • flexibel und erweiterbar • Gruppe kann mitarbeiten • wenig Vorbereitungsanfang 	<ul style="list-style-type: none"> • Transport • eingeschränkte Wiederverwendbarkeit • aufwändig zu dokumentieren • hoher Papierverbrauch
Pinnwand 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Informationen möglich • Abbildung komplexer Zusammenhänge möglich • Elemente vorbereitet oder spontan • flexibel und erweiterbar • Gruppe kann Bild selbst erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Transport • hoher Papierverbrauch • eingeschränkte Wiederverwendbarkeit • aufwändig zu dokumentieren
Whiteboard (Tafel) 	<ul style="list-style-type: none"> • spontan einsetzbar • auch als Magnetfläche verwendbar (wenn Whiteboard) • Bild leicht änderbar 	<ul style="list-style-type: none"> • fixer Platz im Raum • nicht transportabel • meist unsauberes Bild • eingeschränkte Wiederverwendbarkeit • aufwändig zu dokumentieren
Overhead-Projektor und Folien 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung im Vorfeld • vorbereitet oder spontan möglich • flexibel und erweiterbar • bedruckbar • auch als Handout verwendbar • Wiederverwendbarkeit • beliebiger Farbeinsatz möglich • geeignet für große Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr der zu kleinen Schrift • Helligkeit stört bei Präsentation • Häufig schlechte Sicht des Publikums auf den/die Präsentator/in • Gefahr der Übersättigung • technisches Versagen möglich
Laptop und Beamer 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung im Vorfeld • auch als Handout verwendbar • Wiederverwendbarkeit • beliebiger Farbeinsatz möglich • geeignet für große Gruppen • animierbar (bewegte Bilder) • Fotos und Videos möglich • Fernsteuerung einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • durch Vorbereitung im Vorfeld wenig flexibel • Gefahr der zu kleinen Schrift • Helligkeit stört bei Präsentation • Gefahr der Übersättigung • technisches Versagen möglich • hoher Vorbereitungsanfang • Gefahr der Automatisierung • Showeffekte können Inhalt überlagern • fördert Konsumhaltung des Publikums

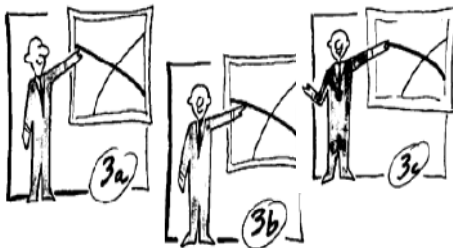
Möglicher Ablauf einer gelungenen Präsentation



Begrüßung, Aktivierung



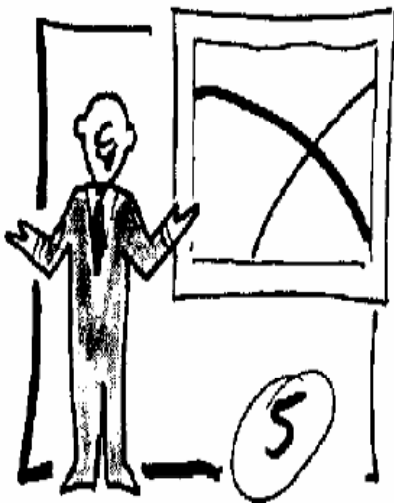
Einstieg, Thema



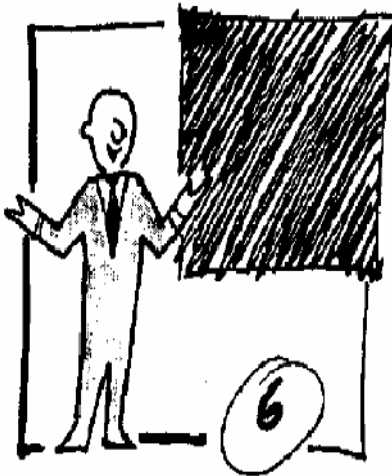
Inhalte



Interpretation (eigene Meinung)

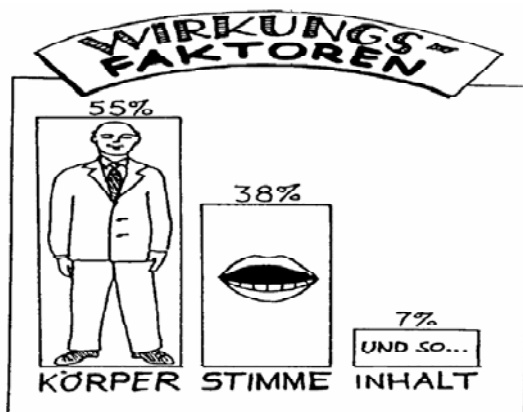


Zusammenfassung (Was soll in Erinnerung bleiben!)

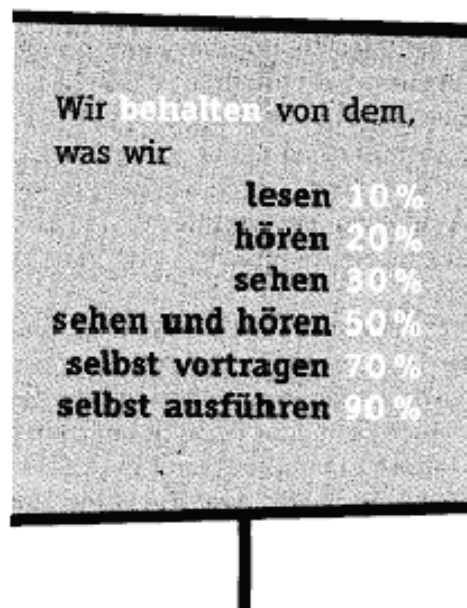


Überleitung nicht vergessen

Was wirkt wirklich ...



Was wird behalten² ...



² S. Gora; Visualisierung als sinnvolle Ergänzung des Sprechens; mediaculture online; abgerufen: 21.10.2008